



Das Lädchen Kunterbunt hat seine Verkaufsfläche verdoppelt. Darüber freuen sich (von links) Christa Thaden (mit neuer Spendendose), Monika Geier, Brunhilde Dieckmann, Astrid Bremermann sowie die beiden Vermieter Helga und Hans-Dieter Lübben.

Foto kgo

Kunterbunt jetzt noch größer

Laden der Kinderhilfe Butjadingen nach Sanierung neu eröffnet – Mehr Platz für Bekleidung und Spielzeug

VON KLAUS-GÜNTER OETTING

BURHAVE. Das Lädchen ist immer noch kunterbunt, aber es ist nicht mehr klein. Nach der Sanierung des Ladens an der Butjadinger Straße in Burhave verfügt der Verein Kinderhilfe Butjadingen nun über eine Verkaufsfläche von 50 Quadratmetern – nahezu doppelt so viel wie zuvor.

Die Vergrößerung wurde möglich, weil ein Malerunternehmen den benachbarten Ausstellungsraum nicht mehr benötigte, sagte Christa Thaden, Vorsitzende der Kinderhilfe: „Wir brauchten den Platz dringend.“ Gleichzeitig wurde der defekte Fußboden ausgeteert und mit einem neuen Teppichboden versehen. Zusammen mit den erforderlichen Malerarbeiten hat der Verein rund 2000 Euro in die Sanierung gesteckt. Bei den Arbeiten entdeckten die Handwerker einen Zettel,

den Zimmerer im Februar 1934 unter den Holzdielen deponierten – mit Hinweis auf die damals erfolgte Erneuerung des Fußbodens. Neben den Handwerkern hatten auch Johann Anton Lübben, dessen Sohn Erich und der damals sechs Jahre alte Hans-Dieter Lübben den alten Briefbogen der Ende des 19. Jahrhunderts gegründeten Manufaktur-, Kolonial- und Kurzwarenhandlung Lübben unterschrieben.

Hans-Dieter und Helga Lübben haben das Geschäft bis zum Jahr 2011 geführt und sich dann zur Ruhe gesetzt. Im Jahr 2009 mietete der Verein Kinderhilfe den ehemaligen Laden. Und Christa Thaden ist froh, dass die Kinderhilfe eine günstige Bleibe gefunden hat: „Dafür sind wir dem Ehepaar Lübben dankbar.“ Hans-Dieter Lübben, heute 84 Jahre alt, überraschte die Damen

des Vereins gestern mit einer Topfblume zur Neueröffnung.

Das Lädchen Kunterbunt bietet gut erhaltene Kinderbekleidung – von der Unterwäsche bis zur Winterjacke. Auch für die Mobilität ist gesorgt: Kinderwagen, Kinderräder, Autositze.

Keine Preisschilder

Ein großes Sortiment an Spielsachen rundet das Angebot ab. Das Besondere am Lädchen: Es gibt keine Preisschilder. „Jeder gibt als Spende so viel Geld wie er mag oder entbehren kann“, sagte Christa Thaden.

Für rund 30 finanzschwache Familien aus Butjadingen ist das Lädchen Kunterbunt Anlaufstelle. Einkaufen kann hier jeder – gegen eine kleine Spende. Die zehn Frauen aus dem erweiterten Vorstand, die das kleine Geschäft betreiben, freuen sich über jeden

Kunden. Die Ware stammt aus Spenden. Wir können immer etwas gebrauchen“, sagte Christa Thaden.

Um den Spendenfluss zu erhöhen, werden demnächst Spendendosen in Butjadinger Geschäften aufgestellt und die Öffnungszeiten ausgeweitet: Das Lädchen Kunterbunt ist ab sofort jeden Montag von 15 bis 17 Uhr und jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Sommerfest

Am 22. August feiert der Verein Kinderhilfe Butjadingen sein Sommerfest, das um 15 Uhr im Bauerngarten der Familie Cornelius in Seeverns beginnt. Das Fest ist Bestandteil der Aktion Ferienpass und wird unterstützt vom Milchland Niedersachsen. Auf dem Programm stehen Tänze, Spiele und Grillen.